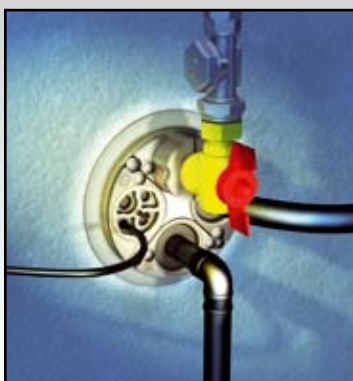
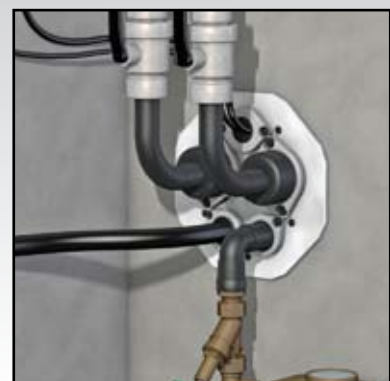


Damit aus dem Erdreich kein Wasser kommt

MEHRSPARTEN- Hauseinführungen für Häuser mit Keller



einfach
sicher
platzsparend



Die Planung der Hausanschlüsse ist abhängig

Wichtiger Hinweis für eine reibungslose Energieversorgung!

Für die Planung und Erstellung der Hausanschlüsse sind die ortsansässigen Stadtwerke bzw. Energieversorgungsunternehmen zuständig.

Wir empfehlen Ihnen, vor Baubeginn den Einführungspunkt der Versorgungsleitungen, die Trassenführung und die geplante Art der Gebäudeabdichtung mit dem Versorgungsunternehmen abzustimmen.

Jede Durchdringung der Kellerwand ist eine potentielle Schwachstelle.

Werden diese nicht fachgerecht ausgeführt, sind Feuchtigkeits- oder Wasserschäden oftmals die unangenehme Folge!

Kellerräume haben in den letzten Jahren einen höheren Stellenwert erhalten und gehören heute zum Wohn- und Lebensraum.

Damit dieser auch als Wohnraum genutzt werden kann, ist die Abdichtung und Isolierung des Kellerraums enorm wichtig.



von der Wahl der Gebäudeabdichtung

Die Einbindung der Einbausysteme ist bei Hausabdichtungen (schwarze Wanne) nach DIN 18195 auszuführen.



Nicht fachgerechte Einbindung der Gebäudeabdichtung



Bitte beachten Sie die Vorschriften!

In der DIN 18322 ist vorgeschrieben, dass beim Verlegen von Kabeln und Kabelschutzrohren, insbesondere bei Medienrohren für Strom und Telekommunikation, für einen gas- und wasserdichten Einbau zu sorgen ist.

Weiterhin regelt der DVGW in der VP 601 die Hochtemperaturbeständigkeit sowie bei Gasanschlüssen die Auszugs- und Verdrehsicherheit.

Damit Ihr Haus von

Gebäude mit Keller werden nach dem Stand der Technik durch eine Mehrsparten-Hauseinführung versorgt.

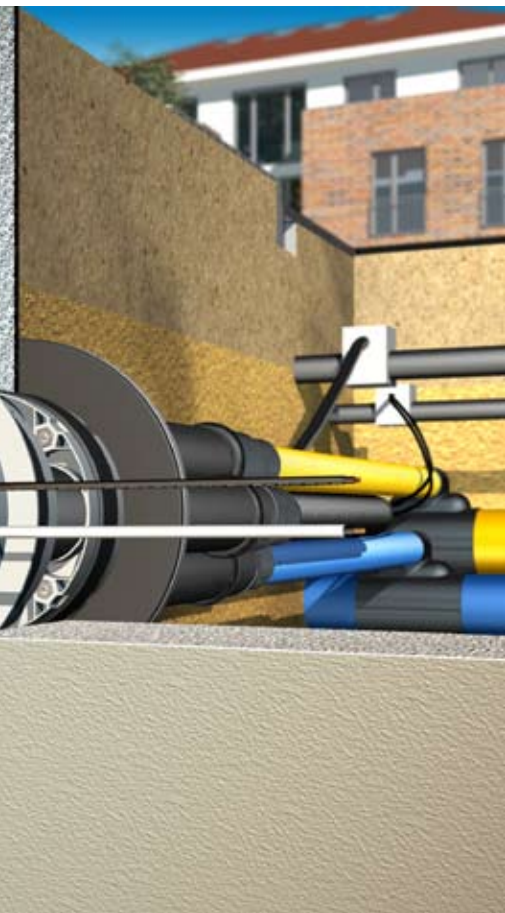
Mehrsparten-Hauseinführung bedeutet, dass Rohre und Kabel für Strom, Gas- oder Fernwärme, Wasser und Telekommunikation platzsparend in einem System durch die Wand geführt werden.

Vorteile :

- zugelassene Produkte mit DVGW- Zulassung (VP 601)
- geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit
- erfüllt die DIN 18322 Kabelleitungsbau
- Einsatz von standardisierten Hauseinführungen
- höchste Sicherheit durch Trennung aller Versorgungsleitungen
- kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und dazugehöriger Anschlusseinrichtungen
- keine Leckagen beim Blower-Door-Test
- geprüfte Hauseinführungssysteme sind langlebig und dauerhaft dicht



Anfang an dicht ist.



Mehrspartenhausanschluss mit Fernwärme

- schnelle, zeitsparende Montage
- Anpassung an alle Gebäudeabdichtungen der DIN 18195 möglich
- der Anschluss von Leerrohren ermöglicht einen Austausch von Versorgungsleitungen bzw. die
- einfache Nachbelegung, z.B. im Kommunikationsbereich
- Leitungsgräben können sofort nach dem Verlegen der Leerrohre geschlossen werden (vereinfacht den Bauablauf)

Besonders für gemauerte Kellerwände und Wände mit KMB-Abdichtung sowie Elementwände empfiehlt sich der Einbau von Futterrohren.

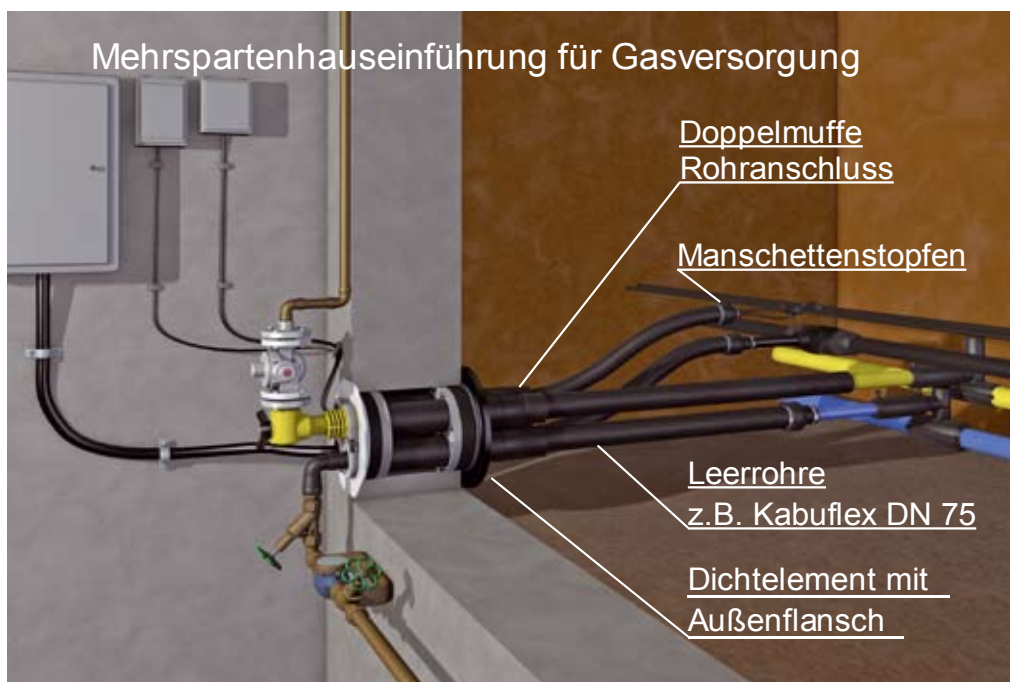
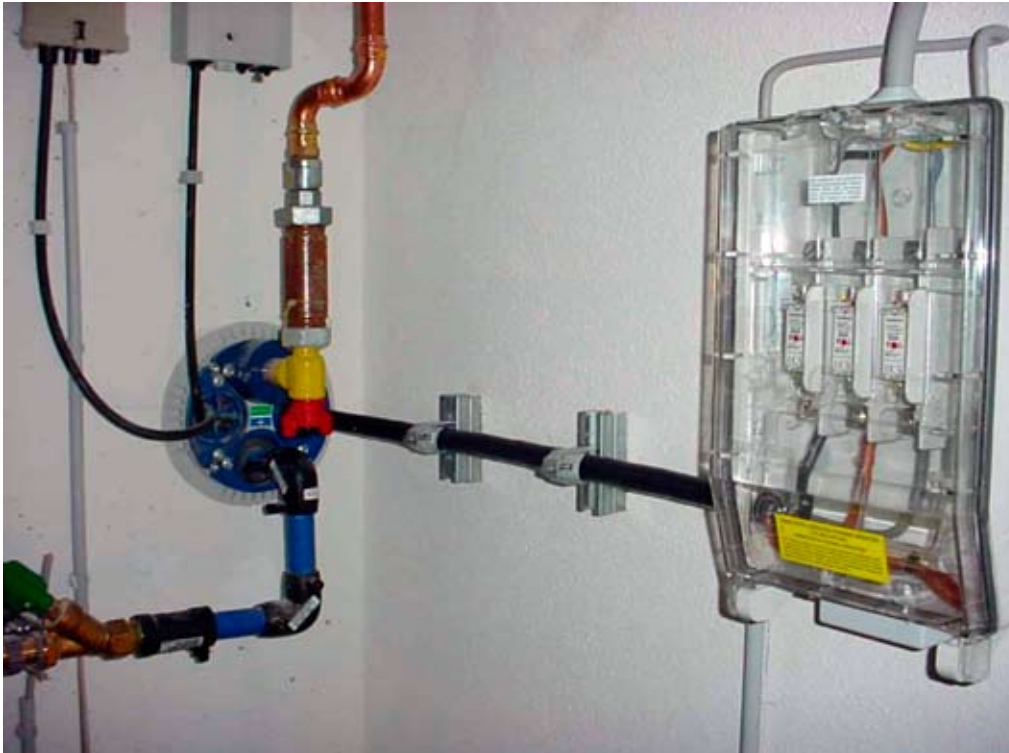
Die Auswahl des richtigen Futterrohres ist abhängig vom Lastfall und der Art der Gebäudeabdichtung.



Versorgungsleitungen Gas + Wasser + Strom + Telekom

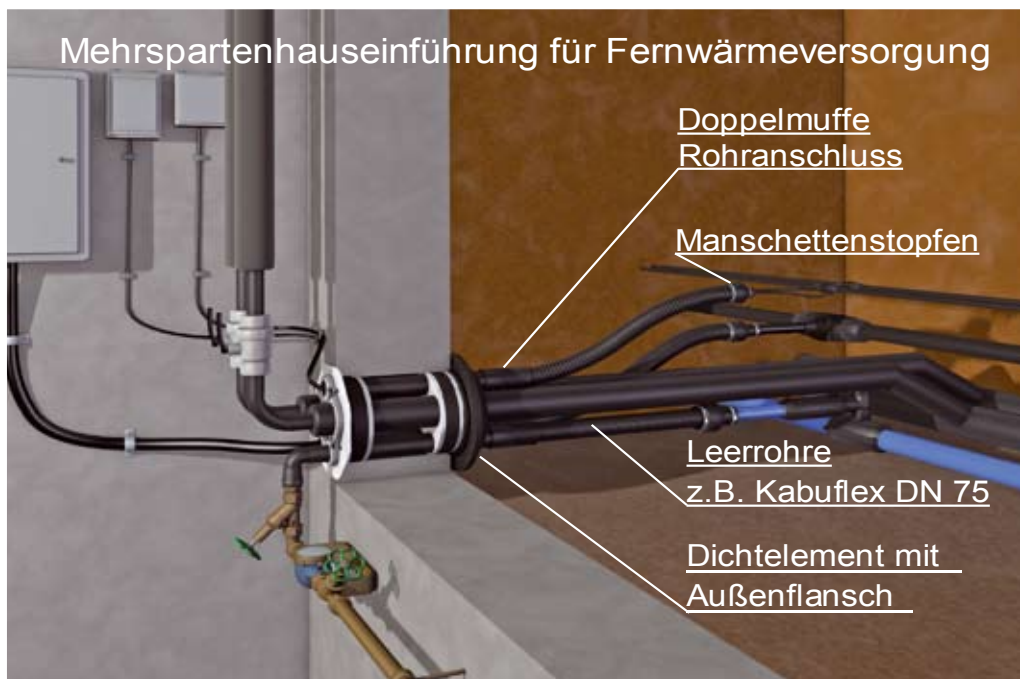
Technische Informationen

Um Ihre Hausanschlüsse sicher und regelwerksgerecht montieren und betreiben zu können, muss bereits in der Planungsphase Ihres Hauses ein ausreichender Platz für deren Unterbringung berücksichtigt werden. Der Raum- und Platzbedarf für Ihre Netzanschlusseinrichtungen ist in der DIN 18012 beschrieben.



Versorgungsleitungen

Fern-/Nahwärme + Strom + Wasser + Telekom





Warum wir uns für eine Mehrsparten-Hauseinführung entschieden haben?

Wir wollten

- ☺ geprüfte Sicherheit
- ☺ Platz sparen
- ☺ dass zukünftige Nachbelegung jederzeit möglich ist



Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.

Lucie-Höflich-Str. 17
D-19055 Schwerin
Fon +49 (0) 385 / 208 88 959
Fax +49 (0) 385 / 208 88 958
Email: info@fhrk.eu, Internet: www.fhrk.eu

Jedes Haus benötigt Versorgungsleitungen, die von außen in das Haus geführt werden.

Spezielle Hauseinführungssysteme gewährleisten dauerhaft eine gas- und wasserdichte Gebäudeeinführung für alle Kabel und Rohre (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation usw.). Eine Nachbelegung für Rohre und Kabel ist jederzeit möglich.

CHECKLISTE

Damit Ihr Hausbau reibungslos verläuft:

Planen und anmelden	Datum	erledigt
Anmeldung Baustrom		<input type="checkbox"/>
Anmeldung Bauwasser		<input type="checkbox"/>
Einführungspunkt der Mehrsparten-Hauseinführung in Abstimmung mit dem/ den Versorgungsunternehmen festlegen		<input type="checkbox"/>
Anmeldungen zum Anschluss:		
Gasnetz		<input type="checkbox"/>
Stromnetz		<input type="checkbox"/>
Wassernetz		<input type="checkbox"/>
Fernwärmenetz		<input type="checkbox"/>
Anträge stellen für:		
Telefon		<input type="checkbox"/>
Kabelfernsehen		<input type="checkbox"/>
Anschluss an Kanalisation		<input type="checkbox"/>
Einführungspunkte festlegen und in Architektenplan eintragen lassen:		
Abwasser		<input type="checkbox"/>
Regenwassernutzung		<input type="checkbox"/>
Erdwärme		<input type="checkbox"/>
Kontrollierte Be- und Entlüftung		<input type="checkbox"/>
Stromversorgung Garage		<input type="checkbox"/>

Allgemeine Informationen zu fachgerechten Gebäudeabdichtungen nach DIN 18195 und Mehrsparten-Hauseinführungen finden Sie auf der Internetseite www.fhrk.eu

Fotoquelle:
Seite 5: Überschwemmung, Kessel AG, D-85101 Lenting